

# Ich bin ich

Ich bin ich  
und das muß so sein.

Ich horche in mich hinein,  
höre die Stimme,  
die in mir spricht,  
lausche dem Flüstern,  
welches mir zeigt,  
dass es mich gibt.

Ich bin keine Einbildung,  
und nicht unsichtbar.  
Dieses Wispern klingt wunderbar,  
aber sehr leise und kaum zu verstehn.

Sie muß noch lernen,  
die innere Stimme.  
Sie muß sich behaupten,  
hörbarer werden,  
muß dem Außenweltbabylon  
ein Filter und  
Wichtigem und Richtigem  
Platzanweiser sein.

Erkennen, was gut ist,  
verbrennen was beugt,  
benennen mit Mut,  
bestehen auf Glut,  
Asche nutzen und  
neugierig sein, was  
daraus entsteht.

Ankommen in mir  
und dadurch bei dir  
sein,  
denn du bist,  
was lange nicht war,  
dann bin ich da,  
an meinem Platz.

Denn ich bin ich  
und auch ein klein wenig du.

28. Juli 2006